

Leitfaden zur Erstellung eines systematischen Reviews¹

für folgende Studiengänge:

- M.A. Bildungswissenschaft
- M.Ed. Grundschullehramt
- M.Ed. Lehramt ISS/ Gymnasium

Was ist ein systematisches Review?

Unter einem systematischen Review versteht man die qualitative Zusammenfassung der Ergebnisse einzelner Studien in Bezug auf eine klar formulierte und eingegrenzte Fragestellung. Ziel ist es, eine strukturierte Zusammenfassung des aktuellen Forschungsstands zum gewählten Themengebiet zu geben.

Beispiele für systematische Reviews:

- Porsch, R. (2019). Mathematikangst bei angehenden Lehrkräften – Ein systematisches Review internationaler Forschungsarbeiten. *Mathematica didactica*, 42 (1), 1-24.
- Ruberg, C. & Porsch, R. (2017). Einstellungen von Lehramtsstudierenden und Lehrkräften zur schulischen Inklusion. Ein systematisches Review deutschsprachiger Forschungsarbeiten. *Zeitschrift für Pädagogik*, 63 (4), 393-415.

Lesen Sie sich diese Beispiele durch, um zunächst einen konkreten Eindruck zu gewinnen, wie systematische Reviews aufgebaut und verschriftlicht werden. Beginnen Sie erst dann mit der eigenen Arbeit. Erstellen Sie sich außerdem zu Beginn einen Zeitplan, um die einzelnen Schritte sorgfältig zu planen.

Wie gehe ich bei der Erstellung eines systematischen Reviews vor?

Schritt 1: Forschungsstand im Themengebiet recherchieren, Fragestellung entwickeln

Für die Entwicklung der konkreten Fragestellung ist es unerlässlich, sich zunächst einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand in Ihrem Themengebiet verschaffen. Auf Basis dieses Überblicks und theoretischer Vorüberlegungen formulieren Sie eine klar abgegrenzte und konkrete Fragestellung. Diese ist leitend für den Aufbau des Reviews und für die Entscheidung darüber, welche Studien einbezogen werden und welche nicht (*Schritt 3*).

Schritt 2: Erarbeitung des theoretischen Hintergrunds

Ergebnisse empirischer Studien müssen stets vor dem Hintergrund theoretischer Bezüge interpretiert, eingeordnet und diskutiert werden. Verschaffen Sie sich daher einen Überblick über zentrale Theorien, Ansätze, Modelle und Konzepte in Ihrem Themenfeld. Diese bilden den theoretischen Rahmen Ihrer Arbeit.

Schritt 3: Ein- und Ausschlusskriterien für Studien festlegen

Auf Basis der Fragestellung und der theoretischen Vorüberlegungen müssen Sie klare Ein- und Ausschlusskriterien für die Auswahl der Publikationen für Ihr Review festlegen (z.B. Studiendesign, Eigenschaften der Stichprobe, Publikationszeitraum etc.). Diese Kriterien sind Sie mit Ihrer Betreuung abzusprechen und müssen in der Arbeit so transparent wie möglich dargelegt werden.

Schritt 4: Systematische Literaturrecherche mit Suchstrategie und Recherchetabelle

¹ Dieser Leitfaden ist angelehnt an:

Willems, A. (2020). *Leitfaden: Das systematische Review*. Institut für Erziehungswissenschaft, Lehrstuhl für Empirische Bildungsforschung mit dem Schwerpunkt Schul- und Unterrichtsforschung, Universität Göttingen. Online verfügbar unter: https://www.uni-goettingen.de/de/document/download/86db89757b07af3aee23b6b579d262c8.pdf/Leitfaden_Systematisches%20Review_20220510.pdf
Arbeitsbereich Schulpädagogik/Schulentwicklungsforschung (2020). *Leitfaden zur Erstellung einer Masterarbeit | Systematisches Review*. Freie Universität Berlin. Online verfügbar unter: https://www.ewi-psy.fu-berlin.de/einrichtungen/arbeitsbereiche/schulentwicklungsforschung/downloads/Leitfaden_sys_Reviews_2020.pdf (zuletzt geprüft am 06.02.2023)

Entwerfen Sie zunächst eine Suchstrategie: Überlegen Sie, wie Sie relevante Studien für Ihr Review identifizieren können und legen Sie fest, welche Suchbegriffe (und Kombinationen) für die Recherche verwendet werden sollen.

Führen Sie dann eine systematische Literaturrecherche durch. Beachten Sie dabei [dieses Recherchemanual](#) des Arbeitsbereichs Schulpädagogik/Schulentwicklungsforschung der FU Berlin (2020).

Die wichtigsten Datenbanken, die Sie für Ihre Recherche nutzen sollten, sind:

- Primo: <https://fu-berlin.primo.exlibrisgroup.com>
- FIS Bildung: <https://www.fachportal-paedagogik.de/>
- EBSCO-Host: <http://search.ebscohost.com> (inklusive psycINFO/Psyndex)

Relevante Fachzeitschriften, die Sie in Ihre Recherche einbeziehen sollen, sind z.B.:

Zeitschrift für Pädagogik, Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, Unterrichtswissenschaft, Psychologie in Erziehung und Unterricht, Zeitschrift für Pädagogische Psychologie, Empirische Pädagogik, Die Deutsche Schule, Journal for Educational Research Online, Learning and Instruction, Educational Research Review, Empirische Sonderpädagogik, Teaching and Teacher Education

Dokumentieren Sie Ihre Ergebnisse in einer **Recherchetabelle** (der Arbeit im Anhang beizufügen). Eine Vorlage für die Recherchetabelle finden Sie [anbei](#).

Schritt 5: Kriterienbasierte Studienauswahl

Wählen Sie entlang der aufgestellten Ein- und Ausschlusskriterien (*Schritt 3*) die Studien aus, die für Ihre Fragestellung relevant sind und schließen Sie jene Studien aus, die Sie nicht in Ihr Review einbeziehen. Lesen Sie dazu zunächst Titel und Abstract der recherchierten Studien durch. Begründen und Dokumentieren Sie den Auswahlprozess systematisch: Welche/wie viele Studien wurden aus welchen Gründen ausgewählt bzw. ausgeschlossen?

Schritt 6: Prüfung der ausgewählten Studien und finale Auswahl

Prüfen Sie nun final die Eignung der ausgewählten Studien (*Schritt 5*) im Hinblick auf die inhaltliche Relevanz zur Beantwortung der Fragestellung und anhand von gängigen wissenschaftlichen Kriterien (z.B. Qualität des Studiendesigns, methodisches Vorgehen - *Literaturtipps: Qualitätskriterien für quantitative empirische Studien finden sich z.B. bei Döring, 2015*). Lesen Sie dazu die Studien insgesamt durch. Nehmen Sie nur solche Studien final in Ihr Review auf, die wissenschaftlichen Ansprüchen genügen und relevant für Ihre Fragestellung sind. Schließen Sie alle anderen Studien aus.

Schritt 7: Systematisierung der ausgewählten Studien

Nehmen Sie dann eine Systematisierung und Kategorisierung der final ausgewählten Studien vor. Entwickeln Sie zunächst auf der Grundlage Ihrer Fragestellung und der Auswahlkriterien ein passendes **Kategorienschema** (z.B. inhaltliche Kategorien, Angaben zur Zielgruppe, ...). Wenden Sie dieses dann zur Verschlagwortung aller Einzelstudien an. Erstellen Sie dazu eine **tabellarische Studienübersicht** (der Arbeit im Anhang beizufügen), die neben den verschlagworteten Kategorien auch Quellenangaben und ggf. weitere Informationen zu Fragestellung, Erhebungsmethode, Stichprobengröße etc. in Kurzform enthält.

Schritt 8: Synthese

Führen Sie die Resultate der einzelnen Studien zusammen und beschreiben Sie die Ergebnisse systematisch und strukturiert.

Gliederung der Masterarbeit

- **Deckblatt**

Angaben: Hochschule und Fachbereich, Überschrift „Masterarbeit“, Titel der Arbeit, Name und Kontaktdaten, Studiengang, Fachsemester, Matrikelnummer, Namen von Erst- und Zweitbetreuer/in, Datum der Abgabe, Anzahl der Wörter

- **Inhaltsverzeichnis**

Hier werden alle mit Überschriften versehenen Abschnitte der Arbeit mit Abschnittsnummerierung und Seitenzahl aufgeführt

- ggf. *Abkürzungsverzeichnis*

- ggf. *Abbildungsverzeichnis*

- ggf. *Tabellenverzeichnis*

- **Zusammenfassung und Summary**

Kurze Zusammenfassung der Arbeit (theoretische Einbettung, Fragestellung(en), methodische Vorgehensweise, Zusammenfassung der Ergebnisse) als Überblick für den/die Leser/in
→ jeweils max. eine Seite auf Deutsch und eine Seite auf Englisch

1. **Einleitung** (1-2 Seiten)

Hier geben Sie eine kurze Einführung in das Thema, erläutern das Erkenntnisinteresse der Arbeit, begründen die Fragestellung und geben einen Überblick über den inhaltlichen Aufbau der Arbeit.

2. **Theoretischer Hintergrund und Forschungsstand** (*siehe Schritt 1 und 2*)

- Definition relevanter Theorien, Ansätze, Modelle, Konzepte, ...
- Darstellung bisheriger Forschungsergebnisse: Was wissen wir bereits zu dem Thema, d.h. welche empirischen Erkenntnisse liegen bereits vor?
- Relevanz der Fragestellung(en) vor dem Hintergrund des bestehenden Forschungsstands, Einbettung der Fragestellung(en) in den bestehenden Forschungsstand

3. **Fragestellung**

Formulieren Sie Ihre Forschungsfrage(n) so konkret wie möglich und leiten Sie diese kurz und prägnant zusammenfassend aus Theorie und Forschungsstand ab.

4. **Methode**

Erläutern Sie hier das methodische Vorgehen und die Datenbasis Ihres Reviews in allen Schritten transparent und nachvollziehbar:

- **Ein- und Ausschlusskriterien für die Studienauswahl**

Ausführliche Beschreibung und Begründung der Kriterien, nach denen die Studien für die Bearbeitung der Fragestellung im Review ausgewählt wurden (*Schritt 3*)

- **Suchstrategie und Literaturrecherche** (*Schritt 4*)

Erläutern Sie Ihr Vorgehen bei der systematische Literatursuche und fügen Sie Ihre Recherchetabelle im Anhang bei.

- **Endgültige Auswahl geeigneter Studien** (*Schritt 5 und 6*)

Nach welchen Kriterien wurden die Publikationen ausgewählt? Aus welchen Gründen wurden bestimmte Publikationen ausgeschlossen? Wie sind Sie vorgegangen, um zu Ihrer endgültigen Auswahl zu gelangen?

- **Systematisierung**

Stellen Sie das Kategorienschema dar, auf dessen Grundlage Sie eine systematische Übersicht über die einbezogenen Studien erstellt haben

5. Ergebnisse

- präzise Darstellung der Ergebnisse vor dem Hintergrund Ihrer Fragestellung (beschreibend, nicht interpretierend!)
- keine Auflistung von Einzelergebnissen, sondern systematische und gruppierte Darstellung
Vergleichen Sie die Studien, stellen Sie Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Widersprüche, Besonderheiten heraus!

6. Diskussion

- Zusammenfassung der Ergebnisse und Diskussion und Ableitung von begründeten Schlussfolgerungen zur Beantwortung Ihrer Fragestellung
- Diskussion und Reflexion der Ergebnisse
 - Einordnung der Ergebnisse in den theoretisch-konzeptuellen Hintergrund und den aktuellen Forschungsstand
 - Gründe für besondere/ auffällige / widersprüchliche ...Ergebnisse in den Studien
 - alternative Erklärungsmöglichkeiten
- Beleuchtung der Grenzen der eigenen Untersuchung, Diskussion der methodischen Qualität der einbezogenen Studien
- Aufzeigen theoretischer und praktischer Implikationen der Ergebnisse
- Ausblick

• Literaturverzeichnis

Hier führen Sie alle Quellen auf, die sie für die Arbeit gelesen und dann auch in der Arbeit zitiert haben (zur Gestaltung siehe → Formale Richtlinien)

• Anhang

enthält: Recherchetabelle, Tabelle mit einer Übersicht der endgültig ausgewählten Studien, ggf. weitere Anhänge

inkl. Anhangsverzeichnis (einzelne Anhänge werden durchnummeriert (I/II/III... oder A/B/C...))

• Eigenständigkeitserklärung

Formale Richtlinien

- Sprache: Deutsch oder Englisch
- Umfang (exklusive Deckblatt, Zusammenfassung/Summary, Verzeichnissen, Anhang)
 - M.A. Bildungswissenschaft: bis zu 24.000 Wörter
 - M.Ed. Grundschullehramt/ M.Ed. Lehramt ISS/ Gymnasium: 10.000 bis 20.000 Wörter
- Schriftart: Times New Roman oder Arial, Schriftgröße: 12 Pkt., 1,5-facher Zeilenabstand, Blocksatz mit Silbentrennung
- Seitennummerierung ab Inhaltsverzeichnis
- Gliederung der Arbeit durch arabisch nummerierte Überschriften (ab Einleitung), in der Regel mit maximal 3 Gliederungsebenen:
 - Überschriften für Hauptabschnitte: Ziffer ohne Punkt (2)
 - Überschriften für Unterabschnitte: zwei durch einen Punkt getrennte Ziffern (2.1)
 - Überschriften für Paragraphen: drei durch Punkte getrennte Ziffern (2.1.3)
 - Bitte beachten: Unter einem übergeordneten Abschnitt muss es immer mindestens zwei Unterabschnitte/Paragraphen geben.
- Zitierweise
 - Kennzeichnen Sie sämtliche aus anderen Quellen entnommenen, wörtlich oder sinngemäß wiedergegebenen Textstellen im Text und Literaturverzeichnis.
 - Alle in der Arbeit zitierten Quellen müssen im Literaturverzeichnis enthalten sein.
 - Form gemäß den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Psychologie: Deutsche Gesellschaft für Psychologie (Hrsg.). (2019). *Richtlinien zur Manuskriptgestaltung*. Göttingen: Hogrefe. (aus dem FU-Netz erreichbar unter: <https://elibrary.hogrefe.com/book/10.1026/02954-000>)

